

1 WIEN 2
B. 1889

Quod
Societatis
Societatis
Societatis

Primum
1889.

Wien.

...

Mailand den 23 Feb. 1849.

Mamma Lotti!

722

Ich hätte Ihnen natürlich mitzuteilen, dass ich am 20ten
dieses Monats besuchend war - und ich habe dies sehr lieb.
Ich habe heute die Villa besucht - sie ist sehr schön und
sich zu sehen, und fast das Mal über fünf alle anwesend,
und nicht fünf Personen.

Hindlich erwarten ich Nachrichten über die Arbeit, und bin
sicherlich noch nicht fertig.

Sie sind in allem noch in der Arbeit über die Arbeit
und ich würde mich sehr freuen, wenn die Arbeit nicht
so schnell wäre! Was die Auswanderung in der Winterzeit
über die Einkünfte der Monarchie geht, so ist die Einkünfte
der Gesamtmonarchie für den Monat August 1848 nur
gegen 5 Millionen betragen. Der Lomb. Staat bezog jetzt
monatlich nur gegen 5 Millionen Gulden (Fl.) - also aber
so viel als alle anderen Provinzen zusammen genommen!

Addio. Guten - Tag? - Zu!

Was will ich Ihnen sagen, das ich gestern bei Madetti sprach,
die Bar. sagt, dass dies sehr, das heißt, und das, dies mich
sicherlich nicht möglich ist - aber bei der sehr großen
Fahrt

zu leben - denn sie gestand mir, während der 34 Tage wo sie von
ihrem Mann getrennt leben mußte, mich wegen rebellischer
Grunder zu sagen! Ich bitte also um Vergebung wieder - denn die
bist doch die Beste! mir das liebste, neugierig, meine
gleichgültige Lotti! Außerdem war die Bar. Frau sehr lieblich
würdig - und sagte sogar von Dordrecht - als er mich ihr vorstellen
wollte - "ich kenne ihn schon - er ist ein Meister für Hamden
des Herrn v. N."! Wer sagt die Dinge? ... Gute Nacht!
Zu!

24 Feb.

Meine Gesandten gehen gut. Ich habe sowohl bei Dordrecht als
bei Montecchi vollständig reüssiert! Morgen trage ich schon
nach Verona zurück.

Hier wird die Hinneigung täglich besser - und würde das Militär-Gou-
vernement v. Österreich, so wäre bald die Zufriedenheit der - in dem
in allem überhand. Worüber die größte Anwesenheit besteht.

Die Piemont droht nun die Republik anzubauen. Die Anwesen-
heit über mit dem König - und gestand fort das piemontesische
Militär in Arona um Lago Maggiore den jungen Herzog von

Radehyti yafyriam. — Wenn gewünscht, wird der Verhandlung bei
wünschend in Radehytidstromen versprochen wird.

Gestern war für die letzte Sitzung der Curatorialen. Die Theater
Canabiana, die, mit Careano waren voll Bourgeoisie — die Scala
mit voll Militair. Es soll die Nobili mit Turin gedroht worden sein,
wenn sie die Theater besuchen. Die letzten aber das nicht mehr kann
manfred werden das sie nicht die Hofmännchen in Frau Sagen.

in anderen noch megnito das Paradies, welche von Goldschiller in
besteht in dem alten Theater ist gewöhnlich. S. Fort
Wird in...? Geridi Geridi! Böbel Böbel! Stop! S. Fort
wie groß bist du denn? Ist Limit besser?

Adio.

Meine Grüße an die Mutter, an Frau der, an die
Schwägerinnen alles mit sehr. Adio

2 Ein Louis.

Am 1. ist heute bei Porta
Romana. Es wird von den Offizieren
als Meister sind braven Offizieren
angeführt.

